



## **Medieninformation**

IG Metall Bezirk Frankfurt

9. Dezember 2010  
Nr. 36/2010

### **Tarifverhandlungen in der saarländischen Stahlindustrie**

## **Leiharbeitnehmer an der Saar werden Stammebelegschaften gleichgestellt**

**Saarlouis.** Nach 16stündigen Tarifverhandlungen haben IG Metall und der Arbeitgeberverband Saarhütten am Donnerstag in Saarlouis ein Ergebnis erzielt. Die rund 14.000 Beschäftigten erhalten:

- für den Monat Dezember eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro
- von Januar 2011 werden die Entgelte um 3,6 % erhöht.
- Die Laufzeit beträgt insgesamt 14 Monate

IG Metall Bezirksleiter und Verhandlungsführer Armin Schild erklärte: „Mit der Entgeltsteigerung ist es gelungen, die Stahlarbeitnehmer an der Saar, bei Edelstahl Buderus in Wetzlar und den Badischen Stahlwerken in Kehl an der positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Branche angemessen zu beteiligen.“

Ferner verständigten sich die Verhandlungsparteien auf einen Tarifvertrag über den Einsatz von Leiharbeit. Beide Seiten erklärten übereinstimmend, Stammebelegschaft dürfe nicht durch Leiharbeitnehmer ersetzt werden. Der Einsatz von Leiharbeit werde nur in begründeten Ausnahmefällen stattfinden.

„Der Tarifvertrag im Saarland ist wegweisend für die Vermeidung und Begrenzung von Leiharbeit“, erklärte der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Saarbrücken, Hans-Peter Kurtz. "Die Einsatzdauer von Leiharbeitnehmer ist auf maximal drei Monate , in Ausnahmefällen auf sechs Monate begrenzt."

Der Erste Bevollmächtigte der IG Metall in Völklingen, Robert Hiry, ergänzte: "Das Äquivalenzprinzip stellt sicher, dass Leiharbeitnehmer in der Gesamtheit der Arbeitsbedingungen den Stammebelegschaften gleichgestellt werden. Das heißt gleiches Geld, gleiche Arbeitszeit, gleiche Zuschläge."

IG Metall Verhandlungsführer Schild sagte: „Leiharbeit kann zukünftig nur auf der Basis einer Betriebsvereinbarung stattfinden. Mit diesem Tarifvertrag wird die volle Mitbestimmung sowohl auf das Wie als auch auf das Ob von Leiharbeit ausgedehnt.“

Die Tarifkommission stimmte am Donnerstagnachmittag dem Tarifergebnis einstimmig zu.

**IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen  
Presse, Medien, Kommunikation**

[bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de](mailto:bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de)

<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>

Tel.: 069-6693-3303 /mobil: 0170-3333-667

Verantwortlich: Jörg Köhlinger